



Sanierung und Umbau «Altes Bauamt», Untere Reppischstrasse, Dietikon (2022–2023)

Projektbeschreibung

Das «Alte Bauamt» wurde 1836 als reformiertes Schulhaus erstellt und ersetzte einen Vorgängerbau aus dem 18. Jahrhundert, der als erstes Dietiker Gemeindehaus errichtet worden war. Im Verlaufe des 19. Jahrhunderts diente das Gebäude als reformiertes Schulhaus, als Gemeindehaus und als Bauamt. Später gelangte es in Privatbesitz. 1984 wurden verschiedene Kronenliegenschaften ins kommunale Inventar schützenswerter Bauten aufgenommen, so auch das «Alte Bauamt». Nach dem Rückkauf der Liegenschaft durch die Stadt Dietikon im Jahr 2004 erfolgte eine schrittweise Sanierung des historischen Ensembles.

Die Gebäudesubstanz des «Alte Bauamts» befand sich in schlechtem Zustand. Unter Berücksichtigung der bestehenden Bausubstanz und der denkmalpflegerischen Rahmenbedingungen wurde saniert. Während das Bruchsteinmauerwerk der Ausenmauern erhalten und statisch gesichert wurde, mussten insbesondere die Holzbalkendecken mehrheitlich ersetzt und zum Teil ertüchtigt werden. Das Dach musste bis auf die Binder und Pfetten das liegenden Dachstuhl ersetzt werden.

Es wurden eine Atelierfläche für Gewerbe und zwei Wohnungen erstellt. Der ehemalige Latrinenanbau wurde durch eine hölzerne Balkonstruktur ersetzt. Mit der Umsetzung der Sanierung wurde auch der Hochwasserschutz und die Energieeffizienz verbessert. Die technischen Installationen sind vollständig erneuert worden. Die Decken und inneren Trennwände wurden mehrheitlich ersetzt. Die ehemalige Trafo-Station des EKZ befindet sich im Besitz der Stadt Dietikon und wurde instand gestellt.



Bauherrschaft

Stadt Dietikon, Hochbauabteilung, Dietikon

Architekt

stehrenberger architektur gmbh, Zürich

Bauleitung

MMT AG Bauleiter und Architekten, Zürich

Bauingenieur

dsp Ingenieure & Planer AG, Uster

Holzbauingenieur

IHT Ingenieurbüro für Holz + Technik AG, Schaffhausen

Elektroingenieur

Elprom Partner AG, Dübendorf

HLKS-Ingenieur

blm haustechnik AG, Zürich

Bauphysiker

BAKUS Bauphysik & Akustik GmbH, Zürich

Landschaftsarchitektur

Sabine Kaufmann Landschaftsarchitektin FH BSLA, Zürich



Fotografie: Jürg Zimmermann, Zürich

mm
t